Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

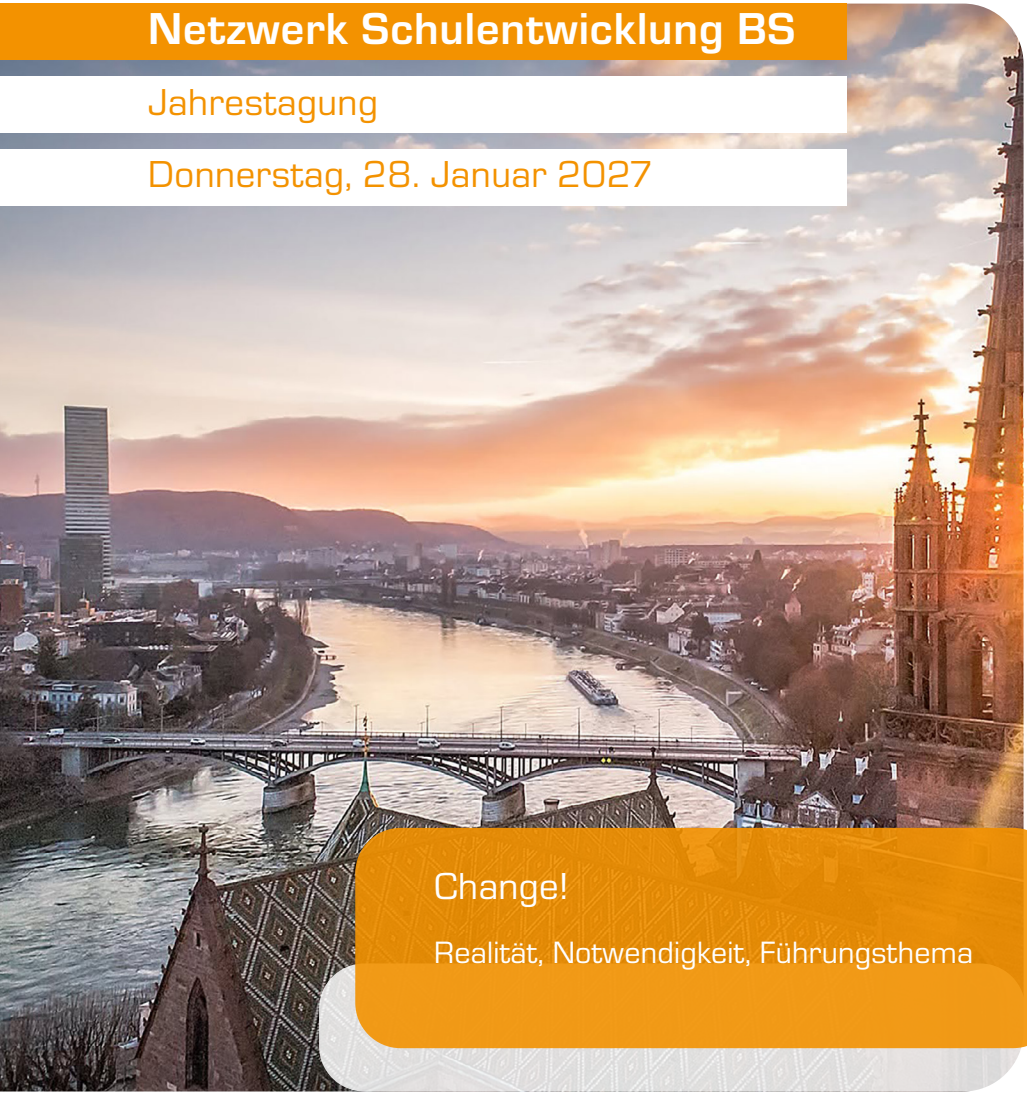
Hochschulen

▶ **Pädagogisches Zentrum PZ.BS**

Netzwerk Schulentwicklung BS

Jahrestagung

Donnerstag, 28. Januar 2027



© Foto von Frederic Dougoud

Change!

Realität, Notwendigkeit, Führungsthema

Netzwerk Schulentwicklung BS

Donnerstag, 28. Januar 2027
08.00–16.00 Uhr

Coop Tagungszentrum Muttenz
Seminarstrasse 12–22, 4132 Muttenz

Der gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Wandel beeinflusst das Handeln der jetzigen und zukünftigen Generationen massgeblich. Mitten in dieser sich rasant wandelnden Welt findet Schule statt. Veränderung wird deshalb zur schieren Notwendigkeit der Schule und ist ein hochaktuelles Führungs- und Schulentwicklungsthema.

Im Netzwerkjahr 2027 befassen wir uns mit diesem Thema und setzen mit der Jahrestagung einen Startpunkt.

Ziele der Tagung
Die Teilnehmenden
- erhalten inspirierende Anregungen zur Reflexion der eigenen Praxis.
- tauschen sich mit Peers und Fachleuten aus, lernen voneinander und stärken ihr Netzwerk.
- wissen, was sie als Nächstes verändern wollen und wie sie dies angehen werden.

Zielgruppe
Schulleitende, Tagesstrukturleitende und Lehrpersonen mit Teamleitungs- und Schulentwicklungsaufgaben

Tagungsprogramm

08.00 **Begrüssungskaffee**

08.30 **Begrüssung und thematische Einstimmung**

Urs Bucher, Co-Leiter Volksschulen
Yanick Forcella, Leiter Weiterbildung, Schul- und Unterrichtsentwicklung, PZ.BS
Regula Rohland, Fachexpertin Schulentwicklung, PZ.BS

08.40 **Input 1: Change – Warum gute Führung keine Antworten liefert – sondern Entscheidungen**

Prof. Dr. Olaf Geramanis, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

09.20 **Input 2: Strategische, ziel- und ressourcenorientierte Schulentwicklung mit dem BIO+S-Modell**

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, Institut für Bildungsqualität und Bildungsinnovation (IBB) und Johannes Kepler Universität Linz

09.40 **Fragen aus dem Publikum an die Referenten**

10.00 **Pause**

10.30 **Workshops, Runde 1**

11.40 **Workshops, Runde 2**

12.50 **Gemeinsamer Abschluss im Plenum und Infos zum Open Space**

13.00 **Mittagessen**

14.00 **Open Space**

16.00 **Ende der Tagung**



Inputs

Input 1

Change – Warum gute Führung keine Antworten liefert – sondern Entscheidungen

Prof. Dr. Olaf Geramanis, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Schulleitungen stehen heute vor der Herausforderung, scheinbar widersprüchliche Aufgaben gleichzeitig zu meistern. Sie sollen Stabilität geben und Wandel ermöglichen, Orientierung bieten und zugleich Raum für Neues lassen und dabei Entscheidungen treffen, obwohl vieles ungewiss ist. Diese Spannungen lassen sich nicht auflösen. Sie müssen ausgehalten und bearbeitet werden.

Das Referat lädt dazu ein, Change aus einer neuen Perspektive zu betrachten: nicht als Methode oder Prozess, sondern als Frage der Arbeitsfähigkeit von Führung und Organisation. Im Fokus stehen drei zentrale Punkte: Organisationen leben von Entscheidungen, nicht von Lösungen; Führung heisst, mit Spannungen produktiv umzugehen; und echte Arbeitsfähigkeit entsteht dort, wo Unsicherheit nicht vermieden, sondern bearbeitet wird.

Input 2

Strategische, ziel- und ressourcenorientierte Schulentwicklung mit dem BIO+S-Modell

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, Institut für Bildungsqualität und Bildungsinnovation (IBB) und Johannes Kepler Universität Linz

Das Referat schlägt die Brücke zur Schulrealität und präsentiert mit dem BIO+S-Modell eine Orientierungshilfe im Umgang mit Veränderung: Bewährtes BEWAHREN, Neues INNOVIEREN, Potenziale OPTIMIEREN sowie Einsparpotenziale identifizieren bzw. aktuell Unwichtiges SISTIEREN.

Wie kann es gelingen, Schule in ihren zentralen Handlungsfeldern und ihren komplexen Wirkungsketten zum Wohl aller Schülerinnen und Schüler, ihrer Bildung und Kompetenzentwicklung zu stärken? Im Referat wird aufgezeigt, wie Strategie als Schlüssel in der Bildungs- und Schulqualitätsentwicklung eine Balance herstellt zwischen Anforderungen und Ressourcen bzw. Machbarkeiten.



Workshops

Workshop 1

BIO+S-Modell

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, Institut für Bildungsqualität und Bildungsinnovation (IBB) und Johannes Kepler Universität Linz

Im Workshop wird das BIO+S-Modell aus dem Input 2 praxisnah vertieft. Im Mittelpunkt steht die Anwendung auf verschiedenen Ebenen – für die eigene berufliche Arbeit, in der Arbeit mit Mitarbeitenden, in der Teamentwicklung und in der Schulgestaltung insgesamt. Es wird aufgezeigt, wie mit BIO+S eine systematische Analyse, Strategieentwicklung und Strategieumsetzung (samt Überprüfung) gelingt und wie man im Angesicht komplexer Herausforderungen kluge Entscheidungen trifft. Ausgehend von BIO+S erarbeiten die Teilnehmenden für sich und in Gruppen konkrete strategische Überlegungen zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität von Schule – immer mit Blick auf Priorisierung, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit.

Workshop 2

Das Einmaleins der Schulentwicklung: Orientierung, Umsetzung, Verankerung

Yanick Forcella, Leiter Weiterbildung, Schul- und Unterrichtsentwicklung, PZ.BS

Wo wollen wir hin? Wo sind wir eigentlich? Wie kommen wir von A nach B? Und wie schaffen wir es, das Entwickelte nicht wieder zu verlieren? In diesem Workshop schauen wir auf die typischen Momente eines Schulentwicklungsprozesses und reflektieren, worauf es ankommt, damit der gewünschte Change gelingt. Mithilfe theoretischer Modelle und Leitfragen reflektieren wir die aktuelle Praxis am eigenen Standort – alles in einem Format, das einfach zu merken und anwendbar ist: wie das Einmaleins.

➔ Anknüpfende Weiterbildung beim PZ.BS verfügbar

Workshop 3

Innere und äussere Haltung von Führungspersonen in Change-Prozessen

Benno Graber, Systemischer Supervisor und Organisationsentwickler

Felix Bertschin, Regisseur, Schauspieler und Theaterpädagoge

Wie unterstützt systemisches Denken wirksame Change-Prozesse? Und wie gelingt es uns, bewusst aufzutreten und eine gewinnende Haltung zu pflegen, welche Vertrauen schafft und Sicherheit ausstrahlt? In diesem Workshop arbeiten wir mit Elementen der Statuslehre aus der Theaterpädagogik und vermitteln zentrale systemische Prinzipien. In ihrer Kombination entfalten diese Ansätze eine besondere Wirkung und tragen dazu bei, dass Veränderungen nicht nur umgesetzt, sondern von den Menschen auch wirklich angenommen werden.

Workshop 4

Psychologie der Veränderung: Umgang mit erlebter Spannung im Change

Oliver Schürmann, Organisationsentwickler, Coach, Mediator

Change bedeutet nicht nur organisatorische Veränderung, sondern wirkt auf Menschen persönlich. Gerade in Veränderungsprozessen treffen Spannungen in der Organisation auf innere Spannungen und bringen Unsicherheit, Widerstand und intensivierte Bedürfnisse mit sich. Der Workshop zeigt, wie empathische Kommunikation und bedürfnisorientiertes Zuhören nicht nur Vertrauen und Verbindung verstärken, sondern Change nachhaltig wirksam unterstützen.

Workshop 5

Mindfulness im Change – wirksam führen in Zeiten des Wandels

Iris Uderstädt, Mindfulness-Trainerin und Certified Professional Co-Active Coach (CPCC)

In diesem Workshop beleuchten wir Change aus der Perspektive von Mindfulness. Achtsamkeitspraxis stärkt zentrale Fähigkeiten im Umgang mit Veränderung: Sie hilft, weniger an Vergangenem festzuhalten, schneller loszulassen und offen für Neues zu werden. Sie fördert die Verbindung zu den eigenen Mustern, Bedürfnissen und Haltungen ebenso wie zum grösseren Kontext. Gleichzeitig unterstützt sie den konstruktiven Umgang mit Unsicherheit – und das Zulassen von «Nicht-Wissen» als Raum für neue Möglichkeiten.
Neben kurzen Impulsen steht die eigene Erfahrung im Zentrum: Durch praktische Übungen und Austausch übertragen wir die Erkenntnisse direkt in den Führungsalltag.

➔ Anknüpfende Weiterbildung beim PZ.BS verfügbar

Workshop 6

Mit Learning Circles Schule nachhaltig bottom-up entwickeln

Antonio Turchiarelli, Future Learning Coach, Lehrperson WMS BL

Die dringlichen Herausforderungen einer Schule sind nicht nur Ausdruck eines Entwicklungsbedarfs, sondern bieten auch Entwicklungspotenzial! In diesem Workshop lernen Sie, wie kleine Teams – sogenannte Learning Circles – strukturiert in die Auseinandersetzung mit einer ausgewählten Herausforderung gehen können, um praktikable und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Dazu erhalten Sie theoretische Inputs sowie Praxiseinblicke in den agilen Schulentwicklungsprozess der Wirtschaftsmittelschule Reinach.

➔ Anknüpfende Weiterbildung beim PZ.BS verfügbar

Workshop 7

Den Change geschafft! – Die Alemannenschule Wutöschingen

Patricia Schmidt, Konrektorin Alemannenschule Wutöschingen

Wie gelingt es einer ganzen Schule, traditionelle Muster zu verlassen und Lernen neu zu denken? Der Workshop gibt Einblick in die Schmetterlingspädagogik der Alemannenschule Wutöschingen und zeigt, wie aus einer pädagogischen Vision ein nachhaltiger Veränderungsprozess resultieren kann.

Im Mittelpunkt stehen die Grundgedanken der Schmetterlingspädagogik, der Mut zur Veränderung und die Frage, wie Schulentwicklung gemeinsam gelingen kann. Anhand von Einblicken in den Alltag der Alemannenschule Wutöschingen lädt der Workshop dazu ein, den eigenen Schulalltag zu reflektieren und individuelle Wege der Schulentwicklung zu erkunden.

Workshop 8

Matrix des Wandels – Gesellschaft und Trends im Wandel

Roger Spindler, Direktor Schule für Gestaltung Bern und Biel, Referent für das Zukunftsinstitut, Frankfurt a. M. (zukunftsinstitut.de)

Unter dem Leitgedanken «Change!» beschäftigen wir uns mit den grossen Veränderungen unserer Zeit. Megatrends prägen Gesellschaft, Wissenskultur und Arbeitswelt und fordern uns heraus, Lernen und Bildung neu zu denken. Wer heute Zukunft gestaltet, muss verstehen, wie sich Menschen, Bedürfnisse und Lebenswelten verändern.

Entscheidend ist deshalb, Muster im Denken, Lernen und Handeln von Menschen zu erkennen und diese in einen grösseren gesellschaftlichen Zusammenhang einzuordnen. Der Workshop lädt Bildungsfachleute dazu ein, Megatrends besser zu verstehen, ihre Auswirkungen auf Bildung und Lernen zu reflektieren und gemeinsam neue Handlungsperspektiven für eine Zeit des Wandels zu entwickeln.

Anmeldung

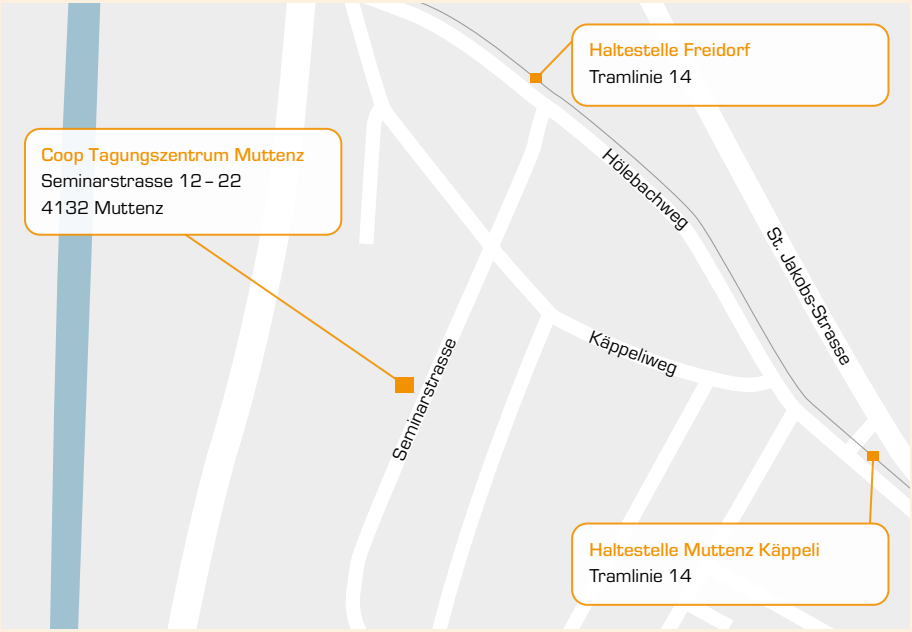
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung zur Tagung und den Workshops erfolgt über **www.kurse-pz.bs.ch** (Kurs-Nr. 27-402-06) und ist verbindlich. Für Personen aus dem Schulbereich des Kantons Basel-Stadt ist die Teilnahme kostenlos. Für Teilnehmende anderer Kantone beträgt die Tagungsgebühr CHF 210.–, darin enthalten sind Tagungsbeitrag und Verpflegung. Bei Abmeldung nach Versand der Tagungseinladung oder bei Fernbleiben ohne Abmeldung berechnen wir eine Gebühr von CHF 30.–.

Sie können zwei Workshops besuchen.
Bitte wählen Sie drei Workshops aus und priorisieren Sie diese nach Ihrer Präferenz.

Anmeldeschluss: 11. Januar 2027

Tagungsorganisation
Yanick Forcella, Leiter Weiterbildung, Schul- und Unterrichtsentwicklung, PZ.BS
Regula Rohland, Fachexpertin Schulentwicklung und Schulführung, PZ.BS
Bettina Besler, Veranstaltungs- und Tagungsmanagement, PZ.BS

Anfahrtsplan Coop Tagungszentrum Muttenz



PZ.BS

Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Claragraben 132A, 4005 Basel
Telefon +41 (0) 61 267 17 60
pz@bs.ch, www.bs.ch/pzbs

design: www.scanu.ch